



Rubinhochzeit

Am 18. Mai 2025 erhielten Heidrun und Udo Müller in Menden den Segen zu ihrer Rubinhochzeit.

Priester Hans Werner Lange aus der Gemeinde Rinteln (Niedersachsen) diente der Gemeinde mit dem Wort „Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt.“ Hiob 19,25a.

Als ehemaliger „Mendener“ verbindet eine jahrzehntelange Freundschaft Priester Lange mit der Familie Müller.

Das Bibelwort stellt ein Bekenntnis zu Gott mitten im tiefsten Leid dar. Hiob spricht hier – trotz Verzweiflung und der vielen schlechten Erfahrungen – davon, dass er auch weiterhin auf Gott vertraut. Er ist sich sicher, dass er von dem Unglück, das über ihn gekommen ist, erlöst und befreit wird. Er vertraut auf Gottes Hilfe.

Im Straßenverkehr werden Navigationsgeräte eingesetzt, um einen Weg zu finden und das Ziel zu erreichen. Eine Möglichkeit, den Glauben zu behalten und zu fördern ist das Gebet, denn Gottes Hilfe steht jederzeit zur Verfügung. So finden wir den Weg zu unserem Glaubensziel.

Freunde und Familie begleiten das Paar auf dem Weg zum Altar mit dem Lied „Jesus bleib in meinem Leben“.

Priester Lange weist darauf hin, dass 40 Jahre Ehe – die Rubinhochzeit – in der heutigen Zeit ein Geschenk Gottes sind. Ihre Ehe ist geprägt von Vertrauen und Treue. Ihr gehört zusammen wie eine Einheit, so Priester Lange. Zusammen mit ihrem Sohn Marcel bilden Heidrun und Udo in tiefer Liebe diese Einheit. Und wer einen Weg sucht, findet immer wieder zusammen und meistert die Herausforderungen gemeinsam.

Sodann spendet er dem Paar den Segen zur Rubinhochzeit und im Anschluss gratuliert ihnen die Gemeinde.

18. Mai 2025

Text: [Gabriele Balzukat](#)

Fotos: Larisa Wotschel

